

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Kinder!

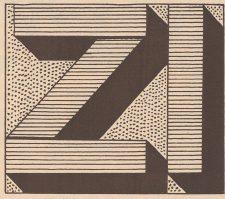
Ihr habt euch ja tüchtig angestrengt, und die Lösungen klangen sich täglich auf meinem Schreibtisch. Aber, o weh, von den vielen hundert Einsendungen, die da kamen, waren 75 falsch! Und dazu waren es meist ganz geringfügige Fehler, die mit etwas Studieren und Mühe leicht zu umgehen gewesen wären... Um so lieber hätte ich jedem von euch, dem die Lösung richtig geraten ist, einen Preis gesandt, aber das war nicht zu machen, da nur 50 Preise ausgesetzt waren, und so musste das Los entscheiden. Die fünfzig Gewinner, denen die Glücksgötter hold war, finden ihre Namen aufgezählt. Und die übrigen sollen nicht mürrisch oder betrübt sein, denn es kommt schon wieder einmal ein Wettbewerb. Den Teilnehmern aus dem Ausland hätte ich sehr gerne einen Preis gesandt, aber leider haben sie bei der Anlieferung kein Glück gehabt. Schade, aber vielleicht ein anderes Mal! Um den Neunmalklugen unter euch die Fehler der Nachlässigen zu zeigen, habe ich eine Reihe falsch gelöster Katzen herausgegriffen.

Es grüßt euch euer Unglie Redakteur.

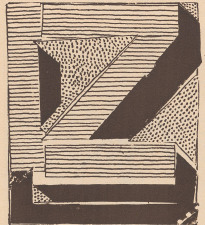
Die fünfzig glücklichen Gewinner, die das Los aus der Reihe der vielen hundert richtigen Einsender herausgefischt hat, sind:

Plusieurs centaines de réponses exactes nous sont parvenues. Force nous fut de tirer au sort la liste des 50 gagnants:

- Ines Adler, Basel
- Jacqueline Aellig, Bern
- Hermann Altmann, Biberich
- Annamarie Baumgartner, Bern
- Hans Baur, Zürich
- Käthe und Berni Baur, Kirchlandach
- Paul Bredas, Zürich
- Ruth Bollmann, Zürich-Steinhilf
- Stewart Caccagnolo, Kibiberg
- Victor van Meulen
- Eronn Flück, Corralod
- Toni Frey, Zürich
- Claude de Forest, Basel
- Hans Frei, Zürich
- Paul Frey, Prent-Lancy
- Françoise-Maria Glaser, Genève
- Mardette Grisey, St. Gallen
- Margit Gutwiler, Oberwil
- Walter Häfner, Zürich
- Doris Heum, Zürich
- Dusi Herrmann, Worb
- Uli Hübli, Zürich-Steinhilf
- Lionora Huber, Oberkorn
- Edmund Hugentobler, St. Gallen
- Boni Hürzeler, Schaffhausen
- Rudolf Koller, Biel
- Sepprud Künzler, Bern
- O. Kover, Basel
- Xaver Kläggli, Lichtenzug
- Albert Möbius, Kreuzlingen



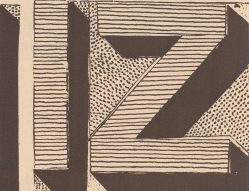
So sieht die Lösung aus, wenn alle vierzehn Teile der Katze richtig zusammengesetzt sind. Jede Weiche stellt ihr diese beiden Bedeutungen!



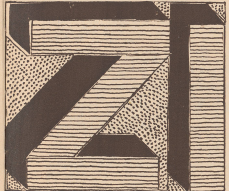
Oh! Oh! Oh! Ein Ausblick, fast zum Weinen. Was mag sich der August bloß dabei gedacht haben!



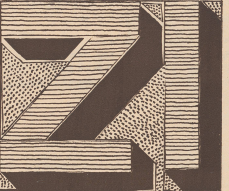
Schön geklebt ist das nicht, aber vor allem fehlt zur Vollkommenheit ein Eckchen, und auf die Eckchen kommen es manchmal an.



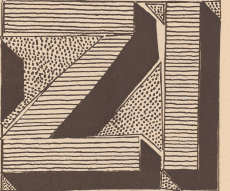
Was heißt denn das? IZZ! Ob sich das Rastbi etwas dabei gedacht hat?



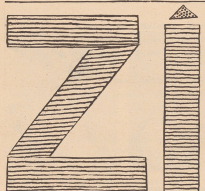
Nicht unbedingt falsch, aber halt doch nicht richtig, denn die Schlagschatten sitzen verkehrt.



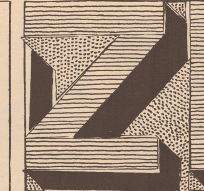
Das ist der sich so betriebliche Anblick des Fehlers, der bei den falschen Lösungen am häufigsten vorkommt.



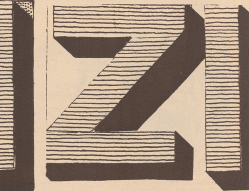
Worauf ein Kopf nicht alles verfallen kann, wenn er zerbrochen wird!



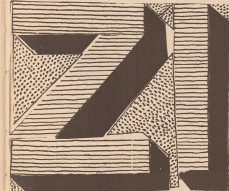
So ein Ausblick!



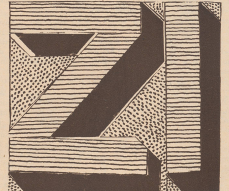
Oh der Einsender diesen Anblick selber wirklich schön gefunden hat?



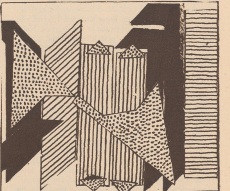
IZI! Ich will zwar erst acht Jahre, aber ich hätte darauf schon müssen, daß es 14 Katzenstücke aufzulösen geht und nicht nur 8.



Hier ist es ein Katzenkopf, der nicht am rechten Fleck sitzt; hoffen wir, daß es beim Heranziehen des Bären Döbly um ein oder zwei Fuß ist.



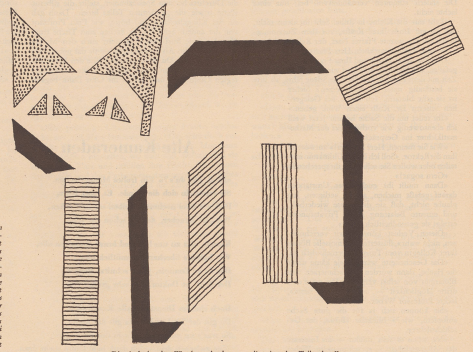
Umst! Umst! Diese falsche Lösung hat ein Solider den Unglie Redakteur gesandt! Ihr seht, sogar die Großen können sich an einer für Kinder bestimmten Not die Zähne anbeißen...



Bei diesem Anblick wird einem wunderbar warmte. Eine noch als merkwürdige Lösung einer Einsenderin, die dazu schrieb, das Bild habe Zäher illustriert. Richtig erraten, aber vollkommen -stirz geklebt!

Mes chers enfants,

Dans le numéro 45 de La ZI, l'unicat Toto vous proposait un concours. Il s'agissait, vous vous en souvenez, de découper exactement les 14 parties d'un certain assemblage de traits présentant les apparences d'un petit chat et d'assembler ces différents fragments géométriques pour obtenir les initiales d'une amie. « Mais aussi que vous coupiez chaque miniature, précisons-nous pour vous faciliter la tâche. Il n'était pas difficile de deviner que Lonic, en question était tout simplement la ZI. Un très grand nombre d'entre vous l'ont deviné et nous ont envoyé des solutions rigoureusement exactes. Force nous fut de tirer au sort les noms des 50 gagnants qui se voient récompensés. L'unicat Toto est assez content de penser que plusieurs de ses compatriotes n'auraient pu se distinguer et ont été favorisés par le sort. Enfin, et comme, quelques réponses inexactes qui nous sont parvenues. Il y en a une, entre autres, qui est tout à fait remarquable. La plupart des concurrents ont bien deviné qu'il s'agissait de reconnaître les initiales ZI, mais s'étonnent, en revanche, d'appeler ainsi d'application à les reconnaître. Et si, si, je vous souhaite bonne chance pour le prochain concours. C'est Toto.



Die Aufgabe des Wettbewerbs lautete: die vierzehn Teile der Katze ausschneiden und darauf in ein vorgezeichnetes Raster kleben, daß die Anfangsbuchstaben einer guten Bekannten entstehen.